

Schüler aus Horn gewann Wettbewerb

Sebastian Reiss zeigte beim diesjährigen Geonomic-Wettbewerb großes Wissen über Zusammenhänge.

05.05.2015 | 18:19 | (Die Presse)

Wien. Er überzeugte mit detailliertem Wissen über das geplante Freihandelsabkommen mit den USA, mit Hintergrundwissen zur Außenwirtschaft und mit wirtschaftspolitischem Gespür. Sebastian Reiss vom BG/BRG Horn in Niederösterreich gewann den diesjährigen Geonomic-Wettbewerb, der in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich und der „Presse“ vergangene Woche ins Finale ging. Auf Platz zwei landete Cornelia Tscheppe vom BG/BRG Piaristengasse Krems (NÖ) vor dem Drittplatzierten Leopold Konzett vom BG/BRG Kufstein in Tirol.

Insgesamt hatten es neun Kandidaten in das Finale geschafft. Sie konnten sich vor der Jury eines von zwei Themenbereichen wählen – entweder „Aktuelle Fragen zum Wirtschaftsstandort Österreich“ oder „Naturräumliche und wirtschaftliche Gegebenheiten als Ansatzpunkt für die Regionalentwicklung am Beispiel Tirol und Kärnten“. Gefragt war bei GeonomicWissen, das über den Unterrichtsstoff hinausgeht. Sieger Sebastian Reiss kann sich über den Hauptpreis, eine Reise nach Berlin freuen. Für die Plätze zwei und drei gab es Geld- und Sachpreise.

Schüler motivieren

Geonomic bietet Schülern und Lehrern über die Homepage www.geonomic.at aktuelles Informationsmaterial und zahlreiche für den Unterricht geeignete Grafiken. Geleitet wird diese Plattform von Franz Filler und Alois Pötz, zwei engagierten Geografieprofessoren. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, Schüler zu motivieren, sich mit Europa und Wirtschaftsfragen zu beschäftigen. (red.)

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 06.05.2015)